

## **2. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz vom 8. Dezember 2017**

### **Aufgrund**

- § 56 Abs. 2 und 6 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl., S. 270) in Verbindung mit
- § 21 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl.; S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist und der
- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Dienstaufwandsentschädigungen für kommunale Wahlbeamte (KomDAEVO) vom 3. Dezember 1997 (SächsGVBl.; S. 679), die zuletzt durch die Verordnung vom 4. Dezember 2018 (SächsGVBl.; S. 730) geändert worden ist,

hat die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz in ihrer Sitzung am 28. April 2021 folgende Satzung beschlossen:

### **Artikel 1**

Der nach § 2 Satz 3 in Klammern stehende Vermerk wird gestrichen und ersetzt durch:

(Grundlage dafür ist die gültige Entfernungspauschale).

### **Artikel 2**

#### **Inkrafttreten**

Die 2. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung vom 28. April 2021 tritt zum 1. Mai 2021 in Kraft.

Chemnitz, 28. April 2021



Miko Runkel

Verbandsvorsitzender